

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1870

3.12.1870



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 3. Dezember 1870.

Mit allgemein aufgehobenem Abonnement.

Zur Feier des

Allerhöchsten Geburtstages Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin
und zum Vortheil Angehöriger der in's Feld gezogenen Badischen Krieger.

Bei festlich erleuchtetem Hause.

Neu in Scene gesetzt:

Die Bauberflöte.

Oper in zwei Aufzügen von Em. Schikaneder. Musik von W. A. Mozart.

Personen:

Sarastro	Herr Speigler.	Genien	Fräulein Behrens.
Tamino	Herr Kürner.	Papageno	Frau Feuerhade.
Priester	Herr Hauser.	Ein altes Weib	Fräulein Leuser.
Die Königin der Nacht	Herr Glasing.	Monostatos, ein Mohr	Herr Devrient.
Pamina, ihre Tochter	Fräulein Schneider.	Slaven	Fräulein Wabel.
Damen der Königin	Fräulein Murrjahn.		Herr Nebe.
	Fräulein Adeling.		Herr Stöbe.
	Frau Kusterer.		Herr Wafen.
	Fräulein Boom.		Herr Kopf.
	Sarastro's Jagdgefolge. Priester. Slaven. Volk.		

Neue Dekorationen. Akt 1. Erstes Bild: Felsenthal mit dem unterirdischen Schloß der Königin der Nacht, entworfen und gemalt von Herrn Dittweiler. Drittes Bild: vor dem Palast Sarastro's, entworfen und gemalt von Herrn Barnstedt.

Akt 2. Erstes Bild: Tempelvorhof, entworfen und gemalt von Herrn Dittweiler. Drittes Bild: Garten im Mondschein, entworfen und gemalt von Herrn Zlevogt. Fünftes Bild: unterirdische Felsenhalle, Feuer- und Wasserprobe und Schlusssbild, entworfen und gemalt von Herrn Barnstedt.

Die Maschinen von Herrn Theatermeister Moyer. — Waffen, Instrumente und Geräthe u. von Herrn Zlevogt.

Die neuen Costüme gefertigt nach den Werken von Lancret, Weiß u. A. — Das Ballet arrangirt von Herrn Balletmeister Beauval.

Textbücher sind in der C. Macklot'schen Buchhandlung und Abends an der Kasse zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach neun Uhr. — Kasse-Öröffnung 5 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Verantwortung.

Die geehrten Jahrs-Abonnenten können ihre Plätze zum Kassenspreise bis Freitag den 2. Dezember, Nachmittags 4 Uhr, im Billetbureau in Anspruch nehmen. Später wird andertweit darüber verfügt. Die General-Direktion.

Sonntag, den 4. Dezember, IV. Quartal, 113. Abonnements-Vorstellung:

Die Favoritin. Oper mit Tänzen in vier Akten, nach dem Französischen des A. Meyer und G. Baz. Musik von G. Donizetti.